

**Grosse Bücher-Auction.**

[8026.] Durch die Buchhandlung **C. H. Reclam** sen. in Leipzig ist zu beziehen:

**Verzeichniss**

der hinterlassenen Bibliothek des Herrn A. G. Rudelbach, gewesenen Superint., Pastor, Dr. d. Theologie etc., welche am 7. Septbr. 1863 in Kopenhagen öffentlich versteigert werden soll. gr. 8. 37 Bogen.

Dieser Katalog enthält die vorzüglichsten Werke aus dem Gesamtgebiete der Theologie, der griech., lat. u. orient. Literatur, Mythologie, Archäologie, der Geschichte mit ihren Hilfswissenschaften etc.

Buchhandlungen und Antiquargeschäfte, welche Aufträge annehmen wollen, werden ersucht, recht bald ihren Bedarf zu verlangen.

**Maisonnette & Co., 15, Quai Voltaire, Paris.**

[8027.]

(Leipzig: F. A. Brockhaus.)

1. Catalogue de livres anciens et modernes, Quatrième partie. Philologie orientale et indienne. 1 Vol. in-8. Brosch. 1 fr. 25 c.

Dieser vierte Theil umfasst nicht weniger als 2414 Nummern. Derselbe bildet in der Specialität der orientalischen und indischen Sprachen den vollständigsten und interessantesten Katalog, der bis jetzt im Buchhandel erschienen.

2. La première et seconde partie du catalogue général, renfermant des ouvrages précieux et rares sur: la théologie, les Saints Pères, les conciles, la liturgie, l'histoire ecclésiastique, les antiquités chrétiennes, la jurisprudence, les mathématiques, l'astronomie, l'histoire de France et de l'étranger, la numismatique, l'archéologie, les inscriptions, la bibliographie, les sciences et arts d'agrément, les beaux-arts, des livres à figures, des livres rares et curieux etc. 1 fr. 75 c.

3. Supplément à ces deux parties, comprenant les No. 6561 à 6792. Gratis.

4. Troisième partie. Philologie européenne: Langues slaves, basque, celtiques, dialectes etc. 75 c.

[8028.] Die **Scyffardt'sche** Buchhandlung in Amsterdam sucht und bittet um Einsendung neuer Kataloge von:

Alten Handschriften,  
Werken über Kostümkunde,  
Antiquitäten.

**Maculatur**

in allen Formaten, broschirt und roh, kaufe ich fortwährend, und sehe ich Probe-Einsendungen mit genauesten Preisangaben entgegen.

Leipzig, den 15. April 1863.

**J. S. Wagner.**  
Querstraße Nr. 34.

[8030.] Soeben wurde ausgegeben und nur an einzelne Handlungen im Ausland versandt: **Catalogue des livres et manuscrits formant la bibliothèque de feu Mr. L. Van Alstein**, professeur des langues orientales à Gand. Tome I. 8. 28 Bogen.

Die Bibliothek, aus 40,000 Bänden, ist wohl eine der bedeutendsten, die je verkauft wurden; dieselbe enthält unter anderem 400 der schönsten Manuscripte, worunter sich allein 100 M. in orientalischer Sprache befinden, und ist in Bezug auf Linguistik und Geschichte äußerst werthvoll. Die Auction selbst wird am 26. Mai 1863 u. folgende Tage unter meiner Leitung abgehalten.

Der 1. Theil des Katalogs enthält 5422 Nummern, wird jedoch der großen Herstellungskosten wegen nur gegen baar à 12 N<sup>o</sup> in Leipzig ausgeliefert.

Brüssel, den 6. April 1863.

**J. Heugner.**

[8031.] Durch den immer noch andauernden halbgelähmten Zustand meiner Füße, in Folge rheumatischer Leiden, bin ich leider auch in diesem Jahre verhindert, die bevorstehende Messe persönlich zu besuchen, wie ich dies im Laufe meines 25jährigen Etablissemments so oft und so gern gethan habe. Dagegen ist meine vollständige Zahlungsliste nebst Deduction bereits am 21. d. M. an meinen Herrn Commissionär abgegangen und wird ordnungsgemäß erledigt werden. Ebenso bitte ich, alle Zahlungen für mich an denselben zu leisten.

Mein seitheriges Geschäftslocal dahier am Ring Nr. 2, das ich 14 Jahre lang inne hatte, habe ich, in Folge der jetzt leider üblichen enormen Mietbesteuerungen, verlassen und in mein eignes Haus, Kaufstraße Nr. 68, dicht am Blücherplatz und in der Nähe des Rings, verlegt. Ich hatte mir dasselbe bereits vor 5 Jahren als Reserve für den eintretenden, jetzt vorliegenden Fall gekauft, und bietet mir dasselbe geeignete und zweckmäßige große Räumlichkeiten.

Das Verzeichniss meiner diesjährigen Novitäten erfolgt in dieser Nummer, und bitte um Verwendung für dieselben.

Breslau, den 23. April 1863.

**Job. Urban Kern.****Statt Circular.**

[8032.] Ich beehre mich, Sie hierdurch in Kenntniss zu setzen, dass

**Herr John Murray in London**

mir die Agentur für den Continent übertragen hat.

Herrn Murray's vollständiger, bis April 1863 gehender Verlags-Katalog ist soeben bei mir eingetroffen und er steht jedem meiner Herren Correspondenten auf Verlangen zu Befehl.

Ein hiesiges ständiges Lager ist in der Bildung begriffen, und indem ich Sie bitte, mir Ihre Ordres auf den Verlag der berühmten Firma ertheilen zu wollen, dürfen Sie auf prompteste und billigste Ausführung rechnen.

Leipzig, den 21. April 1863.

**Ludwig Denicke.**

[8033.] Verleger von neuern Werken über französische, spanische, englische und italienische Handels-Correspondenz bitte um 1 Expl. à cond.

Hagen.

**Gustav Bus.**

[8034.] (Seiffert.)

Zur Berichtigung des Börsenblattes Nr. 44. Anstatt des im Verzeichniss der eingegangenen Beiträge für Seiffert aufgeführten „Bremer I. A.“ muß es heißen: „Ein Bremer Buchhandlungsgehilfe durch K. F. Köhler in Leipzig“.

Ergebenst

Berlin, den 22. April 1863.

**Otto Janke.**

[8035.] Wir empfehlen die in unserm Verlag erscheinende

**Trier'sche Zeitung,**

deren Abonnentenkreis sich bedeutend vermehrt hat und noch täglich zunimmt, zu literarischen Anzeigen (à 1 S<sup>o</sup> pro 4 Spat. P. 3.) bestens und stellen die Beträge in laufende Rechnung. Auch literarische Beilagen mit unserer alleinigen Firma werden nach vorheriger Einsendung eines Probeabdrucks für die Stadt und nächste Umgegend gratis beigelegt.

Recensionen über neu erschienene Werke finden Aufnahme und erfolgen bei Einsendung eines Recensionsexemplars an die Redaction durch unsere Vermittelung. Politische Broschüren zu gleichem Zwecke werden, wenn möglich, direct franco pr. Kreuzband erbeten.

Trier.

**Jr. Link'sche Buchh.**

[8036.] Den Herren Verlegern von Werken über Handel, Industrie etc. empfehlen wir zur Bekanntmachung derselben das seit Anfang dieses Jahres in unserm Verlage erscheinende, vom ganzen Handelsstande Badens gelese-

**Ämtliche Verkündungsblatt f. d. Handelsstand im Großherzogthum Baden.**

Herausgeg. unter Aufsicht Großh. Justizministeriums.

Insertionspreis pro Petitzeile 1½ N<sup>o</sup>. Betrag stellen wir in laufende Rechnung.

Carlsruhe, April 1863.

**G. Braun'sche Hofbuchh.****Insertion betreffend!**

[8037.] Zu erfolgreichen Inseraten und Ankündigungen empfehle ich das in meinem Verlage erscheinende

**Budweiser Kreisblatt.**

Inserate und Ankündigungen in diesem Blatte, das in einer Auflage von 600 Expl. im ganzen südlichen Böhmen und noch weiter sehr stark verbreitet ist, sind, wie ich aus eigener Erfahrung bestimmt behaupten kann, von vorzüglicher Wirksamkeit, insbesondere bei populären und allgemein interessanten Werken, landwirthschaftlicher und theologischer Literatur.

Ich berechne die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum nebst dem jeweiligen k. k. ärarischen Stempel von 30 kr. = 6 N<sup>o</sup> mit nur 4 kr. = ¾ N<sup>o</sup>, und stelle den Betrag in laufende Jahresrechnung.

Da wo Aussicht auf Absatz ist, berechne ich Inserate mit Nennung meiner alleinigen Firma mit nur halben Kosten.

Beilagen mit meiner Firma, wenn selbe von mir verlangt worden, lege ich gratis in obiger Anzahl dem Blatte bei.

Budweis, April 1863.

**Felix Zdarssa's Buchh.**